

Amt Pinnau

votemanager bewährt sich

[30.05.2017] Als erster Anwender des Zweckverbands Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) hat das Amt Pinnau auf die Wahllösung votemanager umgestellt. Der erste Einsatz bei der Landtagswahl Schleswig-Holstein ist erfolgreich verlaufen.

Die Wahl-Software votemanager hat die Feuertaufe bei der Landtagswahl in Schleswig-Holstein bestanden. Das teilt der Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) mit. Der IT-Dienstleister hat sich im Oktober vergangenen Jahres das exklusive Vertriebsrecht am votemanager für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern gesichert ([wir berichteten](#)). Die Rundumlösung wickelt das Wahlgeschäft komplett unter einer Oberfläche ab – von der Organisation der Wahl über die Auswertung der Ergebnisse bis hin zur komfortablen Nachbereitung. Als KDO-Pilotanwender blicke jetzt das Amt Pinnau auf eine erfolgreiche Wahlvorbereitung, einen gelungenen Wahlabend sowie eine tadellose Präsentation der Wahlergebnisse zurück, heißt es vonseiten der KDO. Unter anderem seien die Wahlhelfereinberufung sowie der gesamte Einsatzplan komplett über die Software abgewickelt worden. „Für uns war es absolut komfortabel“, erklärt Ingo Holm, Fachbereichsleiter Strategische Steuerung im Amt Pinnau. „Die Altdaten hat die KDO für uns aus dem vorherigen Wahlprogramm übernommen – einfach und sicher.“ Elfi Buchholz, verantwortliche Produkt-Managerin der KDO, ist von der Lösung überzeugt: „Der votemanager bietet zahlreiche Möglichkeiten, von denen unsere Kunden profitieren werden. Er ist als Web-Anwendung für den Betrieb im Rechenzentrum konzipiert. Die KDO übernimmt damit die regelmäßigen Updates und Backups. Das ist sehr komfortabel für unsere Kunden.“

(bs)

Stichwörter: Fachverfahren, Wahlen, Schleswig-Holstein, Amt Pinnau